

München, 25.11.2020

## Dank allein reicht nicht: SPD fordert Corona-Bonuszahlungen auch für Kita-Personal

**Sozialexpertin Doris Rauscher: Erzieherinnen und Erzieher tragen einen erheblichen Anteil dazu bei, dass die Kinderbetreuung im Freistaat auch in der Corona-Pandemie funktioniert**

Angesichts der Corona-Bonuszahlungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen und an Schulen fordert die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Doris Rauscher** die Pandemie-Prämien auch auf das Personal in der Kindertagesbetreuung in Bayern auszuweiten. Ein entsprechender **Antrag** wird morgen (26.11.) im Ausschuss für Soziales behandelt. Rauscher erklärt dazu: "Um den Betrieb in den Kitas aufrecht zu erhalten, arbeiten Erzieherinnen und Erzieher – trotz der Gefahren für ihre eigene Gesundheit und die ihrer Familien – bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Sie tragen einen erheblichen Anteil dazu bei, dass die Kinderbetreuung im Freistaat auch in der Corona-Pandemie funktioniert. Da sie bei Weitem mehr verdient haben als lediglich Dank und Anerkennung, ist es nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, auch diesem Personenkreis eine finanzielle Zuwendung für deren Anteil an der Bewältigung der Krise zukommen zu lassen."

Die Vorsitzende des Sozialausschusses verweist außerdem auf die von Ministerpräsident Söder aufgestellten Kriterien für Corona-Prämien. Als Begründung der Bonuszahlungen an Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Lehr- oder Pflegekräfte wurden wiederholt die privaten und beruflichen Belastungen durch die Corona-Pandemie, den Einsatz für das Allgemeinwohl, das persönliche Engagement für Kinder und Jugendliche oder das erhöhte Infektionsrisiko genannt. "Die Beschäftigten in Kitas erfüllen locker alle gegebenen Kriterien. Ich nehme den Ministerpräsidenten beim Wort, denn auch ihre 'Leistung soll sich lohnen'. Erzieherinnen und Erzieher sind mehr als bloße 'Kita-Manager'", betont die SPD-Abgeordnete.

Rauscher schlägt vor, die staatliche Finanzierung der Bonuszahlungen beispielsweise aus den Mitteln des Sonderfonds Corona-Pandemie zu tragen. Darüber hinaus müsse sich die Staatsregierung dringend für eine angemessenere Entlohnung und eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Kita-Bereiche einsetzen. "Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie leisten die pädagogisch Tätigen, insbesondere auch die Einrichtungsleitungen, überaus wertvolle Arbeit für die gelingende Entwicklung und Entfaltung unserer Kinder. Dies muss besser honoriert werden," so die Sozialexpertin.